



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ 750 M., $\frac{1}{3}$ 390 M., $\frac{1}{4}$ 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 1200 M., $\frac{1}{3}$ S. 630 M., $\frac{1}{4}$ S. 330 M. Nichtmitgl. $\frac{1}{2}$ S. 1950 M., $\frac{1}{3}$ S. 1050 M., $\frac{1}{4}$ S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als Viertelseite sind auf dem Umschlag u. im illust. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig

Umschlag zu Nr. 135.

Leipzig, Dienstag den 13. Juni 1922.

89. Jahrgang.

Alle in Deutschland weilenden Ausländer

kommen als Käufer von

Langenscheidts Taschenwörterbüchern

in Frage. Halten Sie die kleinen Bändchen,
die jetzt nahezu sämtlich wieder in Ganz-
leinen gebunden vorliegen, ständig auf Lager.

Stellen Sie die Bände ins Schaufenster!

(Schaufenster-Plakat in englischer Sprache
kostenlos.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg (Gegründet 1856)